



Hammerburg Journal

Anzeiger für die Stadt Hammerburg und Umgebung. Heimatzeitung und Nachrichtenblatt.

10 Jahre Hammerburg Journal

Vor nun 10 Jahren wurde in Hammerburg Geschichte geschrieben. Oder besser gesagt gedruckt. Die erste Ausgabe des Hammerburg Journals erschien! Maßgeblich beteiligt war die zugezogene Dörte Diesig. Streng genommen liegt das Jubiläum sogar bereits zwei Monate zurück, doch wir wollten auf eine ganz besondere Gelegenheit

warten, bis Frau Diesig aus ihrem Heimaturlaub zurückkehrt.

Während unsere geschätzte Verlegerin in der nächsten Woche eine Ehrung durch den Senat empfangen soll, konnten wir eine geliebte und gelobte Rubrik aus früheren Tagen wieder aufleben lassen. Wir freuen uns voller Stolz verkünden zu können,

Verstärkung gesucht

Das Hammerburg Journal sucht aufgrund personeller Engpässe weitere Helfer.

dass ab dieser Ausgabe eine Neuauflage von "Leute von Heute" im Hammerburg Journal zu finden ist. Unser erster Interviewpartner ist jemand ganz Besonderes...

- SL -

Marine verteidigt Handelsflotte gegen Piraten

Die Hammerburger Marine verteidigte in dieser Woche einen Konvoi des Handelshauses Moller gegen einen hinterhältigen Piratenangriff. Es war wohl eine große Portion Glück im Spiel, berichtet Kapitänin

Luise von der Waterkant. In den frühen Morgenstunden zog ein dichter Nebel auf, den die Unholde sich zunutze machten. Ebenfalls unbemerkt im Nebel und unweit des Konvois kreuzten jedoch drei Kriegsschiffe Hammerburgs

auf Übungsfahrt. Als die "Madre Moller" in letzter Sekunde den Angriff bemerkte und Alarm schlug, waren die Schiffe der Marine gerade noch nah genug, um die Glocke zu vernehmen, und sie wendeten sofort.

- Weisheit des Monats -
Zu Fuß ist's weiter als über'n Berg

Verlegerin: Dörte Diesig / Mitbesitzer: Cyron
Zusammenarbeit mit den Hammerburger Berichterstattnern (HBB)

Im dichten Nebel sei das Navigieren in solch einer Situation sehr schwierig, beschreibt uns der Kapitän, der seinen Namen nicht in der Zeitung sehen möchte. Man fahre nur nach Gehör, und da drohen natürlich

Zusammenstöße. Also fuhren die drei Kriegsschiffe bei langsamer Fahrt in die Richtung des Alarms und gaben ihrerseits Alarm. Das Erklingen von Glocken aus mehreren Himmelsrichtungen muss daraufhin die Angreifer

abgeschreckt haben. Laut Kapitänin von der Waterkant kam es nur zu leichten Beschädigungen am Konvoi und sämtliche Schiffe konnten sicher den Hafen Hammerburgs erreichen.

- SL -

Nordenbrander Bianco überschwemmt den Markt

“Gefährlich!” Mit diesem Wort beschreibt Alonso Haaris, Leutnant der Stadtwache für die Faulstadt, die aktuelle Situation. Der als Bianco bekannte weiße Schnupftabak, bereits seit einiger Zeit für Konsum und Handel verboten, scheint sich wieder stärker in Hammerburg auszubreiten. Während Stadtwache und Marine sich gegenseitig die Schuld zuschieben, wer für die Schwemme verantwortlich ist, sieht man täglich mehr Leute in den Straßen der Stadt mit den

Auswirkungen zu kämpfen.

“Dieses Bianco ist ohnehin schon Schiet. Aber das Zeug aus Nordenbrand, das nun auf dem Swartmarkt rumgeht, ist von einer fieseren Qualität! Kin’ers, lasst da bloß die Finger von!”, warnt Leutnant Haaris. Vor wenigen Tagen erreichte uns außerdem die Meldung, dass Sprengmeister Felix stolz das erste Bürgermeisteramt von Nordenbrand verteidigen konnte. Vielen Lesern dürfte der Name bekannt vorkommen,

da Meister Felix sich hierzulande in der früher berühmten Taberne “Zum Tanzenden Einhorn” einen Namen als standfester Säufer machte und bereits mit dem Gesetz in Hammerburg aneinander geriet.

Nutzt der Bürgermeister seine Kontakte in der Stadt vielleicht für den illegalen Warenhandel? Die Stadtwache wollte sich zu laufenden Ermittlungen aus taktischen Gründen nicht äußern.

- GK -

Der Orden der Betwahrer des Mlets zu Karask?

Immer mehr Handelshäuser berichten freudig von unerwartet guten Gewinnen in den letzten Wochen. Auffällig dabei ist, dass vor allem die Häuser, die mit Mlet handeln, profitieren. Eine intensive Recherche des Hammerburg Journals ergab, dass ein ausländischer Orden, der sich derzeit in Hammerburg aufhält, das goldene Gesöff im großen

Stil einkauft. Die Handelsgilde versucht zwar abzuwiegeln, doch unsere Untersuchungen zeigen, dass die ersten Handelshäuser bis auf den letzten Tropfen ausverkauft sind. Droht nun ein Austrocknen der städtischen Schenken?

Die Wirte der Stadt geben sich gelassen, da es in

Hammerburg ausreichend andere Braubetriebe gibt, um Ausfälle beim Mlet mit anderen Getränken auszugleichen. So könnten im nächsten Monat vielleicht überraschende Gewinne bei hammerburgischen Brauereien wie der Destillerie Elendor & Sey, Johann Spaziergänger oder der Brennerei Fleischesser ins Haus stehen.

- GK -

Tausendwasserhafen vor dem Aus

Der berühmteste Hafen Mitrasperas und Hauptumschlagplatz für Waren aus allen Welten steht vor dem Aus. Jeder Seefahrer hat wenigstens schon einmal von ihm gehört und von den unzähligen Gütern, die es dort zu handeln gibt. Doch die Hanse, welche den Hafen betreibt, sieht sich zunehmend unter Druck.

Einerseits schwindet der Rückhalt durch den Märkischen Bund, in dessen Gebiet der Tausendwasserhafen liegt, während von anderer Seite die Bedrohung durch die Skargen zunimmt. Dieser Tage wird der Hansekonvent über die Zukunft des Hafens entscheiden, doch unser geschätzter Hafenmeister Skip, Admiral der Hanse, trifft anscheinend erste Vorbereitungen.

Aus gut informierten Quellen haben wir erfahren, dass die Hanse im großen Stil Lagerhäuser und Kontore der Handelsgilde und von den großen Handelsfamilien anmietet und angeblich sogar

Die Hammerburg Marine sucht Dich

Als Kämpfer/Soldaten, Kontrolleure, Schreiber, Heiler, Alchemist, Köche, Handwerker usw.

Haupteinsatzgebiet ist der Hafen der Hammerburg, die Zoll/Wehrfestung Grauer Ort in Dat Ole Land und auf jeweiligen Schiffen der Hammerburg Marine.

Seefahrer Erfahrungen sind nicht nötig, sind aber von Vorteil. Es gibt 3 – 4 Mahlzeiten am Tag, eine feste Heuer die mit jedem Rang steigt. Meldet euch beim Hafenmeister, Admiral der Mitrasperanische Hanse, Kapitän von die Roten Stern Skipp oder bei Stellvertretender Hafenmeister und erster Offizier von die Rote Stern Master Falconer wenn ihr eurer Stadt Helfen wollt.



eine größere Fläche außerhalb der Stadtmauer pachten möchte. Admiral Skip und der Senat wollten auf unsere Nachfragen dazu nicht eingehen, lediglich die Handelsgilde war zu einer kurzen Stellungnahme bereit. "Wenn unsere geschätzten Handelspartner auf Mitraspera in ernste Schwierigkeiten geraten sollten, werden wir selbstverständlich unsere Mittel und unseren Einfluss nutzen, um ihnen beizustehen,

so gut wir es können."

Diese schwammige Aussage mag nicht weiter beunruhigend klingen, doch Gerüchte gehen um, dass derzeit eine neue Garnison aus Angehörigen von Garde und Marine Hammerburgs zusammengestellt wird. Wird die Hammerburg für die Hanse in den Krieg ziehen?

- SL -

Leute von Heute

mit Siegbert Lutz



Dörte Diesig

Siegbert Lutz: Guten Tag und herzlich Willkommen zur Neuauflage von "Leute von Heute". Mein Name ist Siegbert Lutz, ich bin Redakteur des Hammerburg Journals. Mein erster Gast ist eine wahre Legende des Journalismus in dieser schönen Stadt. Möchtest du dich vielleicht selbst kurz vorstellen?

Dörte Diesig: Ja Moin! Ich bin die Dörte Diesig! Ist mal interessant auf der anderen Seite des Tisches zu sitzen, nech? Aber Legende? Mensch da werd ich ja ganz rot.

Siegbert Lutz: Nun, du hast vor 10 Jahren die erste Ausgabe des Hammerburg Journals herausgebracht. War dir damals schon klar, wie erfolgreich das wird?

Dörte Diesig: Oh, ich war ja nicht die Redakteurin. Ich war nur ein kleines Rädchen von vielen. Ich habe nur ein paar kleine Artikelchen geschrieben und diese Rubriken Gerüchteküche oder Leute von Heute ins Leben gerufen... Raja und vielleicht noch ein paar andere Kleinigkeiten. Ich habe aber immer gehofft, dass die Zeitung weiter bestand hat auch mit der großartigen Mitarbeit von Tyron und freien Reportern die ja später dazu kamen. Es ist wirklich fantastisch, dass nach 10 Jahren diese Zeitung immer noch existiert und sich stets weiter entwickelt hat.

Siegbert Lutz: So klein kann dein Beitrag nicht gewesen sein, schließlich plant der Senat dich für dein Werk zu ehren. Gerüchten zu Folge sogar mit der Ehrenbürgerschaft!

Dörte Diesig: Die Ehrenbürgerschaft?! Das' s ja mal n Ding! Menschenskinners das hätte ich mir nie zu Träumen gewagt. Ich bin ja auch lediglich eine Zugezogene aus Port Ventus damals gewesen. Junge junge. Wenn ich das mein Bruder Fietje erzähl. Der wird Augen machen.

Siegbert Lutz: Gutes Stichwort! Du besuchst deine Familie in Port Ventus regelmäßig?

Dörte Diesig: Von meiner Familie ist ja nur noch mein Bruder und seine Frau übrig...und ne entfernte Cousine die auf Mala Hierba lebt, die Heidi Gabel. tatsächlich habe ich zuletzt eine gewisse Zeit bei meinem Bruder verbracht weil der mich nun zur Tante gemacht hat.

Siegbert Lutz: Meinen herzlichen Glückwunsch. Eine Frage die unsere Leser sicher brennend interessiert: Planst du wieder für das Journal zu schreiben?

Dörte Diesig: Oh, das würde ich zu gerne wieder machen. In der Zeitung steckt so viel Herzblut von mir. Aber ich fürchte ich werde in Zukunft mich vor allem erst mal um meine Familie kümmern müssen. Aber wer weiß. Vielleicht verschlägt es mich mal wieder in in eine der Tabernen dort. Ich habe ja gehört die Taberne Zum geknickten Fuß soll ganz gut sein.

Siegbert Lutz: Oh, vor allem das Essen dort lohnt jede Anreise. Ich danke dir für deine Zeit und dieses Interview.

Dörte Diesig: Ich habe zu Danken viel Erfolg mit der Zeitung.

Handelsnotizen

- Tendenzen -
 Sehr hohe Nachfrage nach Met.
 Irritierend hohe Nachfrage nach
 Mithril. Geringe Nachfrage nach
 Wollmützen.

- Der Wechselkurs -
 für "Standard"-Münzen
 Kupfer 8:1 Silber

Silber 7:1 Gold
 - Hammerburg Aktuell -

Trinkt ausreichend!

Die Gerüchte über die alle Sprechen?!

Ist es wahr, was auf der Gerüchteseite steht? Das ist 'ne gute Frage. Wir haben weder die Möglichkeiten, noch das Wissen es zu überprüfen. Und eine weitere Quelle... Naja wie das so ist... Die Wahrheit wird, wie man weiß, wie immer klein gehalten. Was davon kann man denn glauben, wenn alles verheimlicht wird? Zutrauens wert ist es denen auf jeden Fall! Zugeben wird es aber keiner. Wie wahr es ist, muss jeder selbst entscheiden. Wer am lautesten schreit, hat doch immer am meisten zu verbergen. Wer die Wahrheit bedroht, fühlt sich wohl ertappt. (Aus juristischen, gesundheitlichen und feuerversicherungs Gründen behalten wir uns vor, Texte zu kürzen.)

 Elendor kann sich nur noch alkoholfreies Brot und trockenes Bier leisten.

-
 Bei den Herzdamen ist das erste Mal kostenlos! - Diego de la Rocca

-
 Ich halte mich und die Perros für wichtiger als die Herzdamen von Diego de la Rocca. - Luca Rodriges,
 Aussage von zwei (anonymen) Quellen bestätigt.

-
 Auriga verkauft illegale Waffen.

-
 Felix der Sprengmeister ist der beste Säufer der Marktschenke.

-
 Skip wird bald heiraten.

-
 3 Met & 3 Hammerburg Journal und die Vereinbarung steht. Trefft mich im nächsten Mond mit einem
 Tannenmet. -Aphelion

-
 Skip ist Witwer.

-
 Einverstanden. 3 Met und 3 kostenlose Ausgaben des Journals. Aber wehe die Informationen taugen
 nichts! Nächsten Mond also! -Journal

-
 Skip ist erneut verlobt.

-
 Moment mal! Informationen und illegalen Mächenschaften sind keine Handelsware sondern gehören
 gemeldet! Gebt Euch zu erkennen! -Stadtwache

-
 In der Destillerie Elendor & Sey werden Leibeigene gesucht.

Unsere Marktseite

// Stellenmarkt // Kontaktanzeigen // Bekanntmachungen // Sonstiges //

<p>Hammerburger Schreibergilde</p>  <p>Wir suchen fleißige Mitarbeiter, die nicht auf den Kopf gefallen sind und Angelegenheiten vertraulich behandeln können. Wir bieten gute Entlohnung und Aufstiegschancen.</p> <p>Außerdem suchen wir derzeit freie Mitarbeiter für besondere Aufträge.</p> <p style="text-align: right;">(5/6)</p>	<p>BÄHRUHIGUNG AG Beistellziegen Vermietung</p> <p>Unsere trainierten und patentierten Beistellziegen haben eine beruhigende Wirkung und sorgen in Ihrem Zuhause für ein echtes Wohlgefühl.</p> <p>Und manchmal fressen sie den Teppich. Bestellen auch Sie jetzt Ihre Beistellziege.</p> <p style="text-align: right;">(5/6)</p>
<p>Friedhelm weiß nichts von einer geplanten Vermählung mit Arabella. Auch die Hobbitdame ist nicht in Kenntnis gesetzt worden.</p> <p>Hiermit werden potenzielle Chemänner für Frau Bockelbaum gesucht.</p> <p>Bewerbungen bitte am Tresen einreichen.</p> <p style="text-align: right;">(3/3)</p>	<p><i>Destillerie</i> Glendor & Sey's Erlesene Schnapswaren – Groß- und Einzelhandel</p> <p style="text-align: right;">(3/6)</p>
<p>Amroth bietet Tränke jeglicher Art z.B. Heil- und Stärkungs-Tränke. zu finden in der Marktschänke "Der geknickte Fuß" beim Phönixbanner.</p> <p>Gilde des Phönix sucht weitere Alchemisten.</p> <p style="text-align: right;">(4/12)</p>	<p><u>Stadtwache sucht Verstärkung</u> Einsatzgebiet: Südstadt</p>  <p>Sei der Fels in der Brandung, die Ruhe im Sturm und das Schwert im Bösen! Werde Teil einer starken Gemeinschaft und Sorge für Recht und Ordnung auf Hammerburgs Straßen! Auch geeignet für Neulinge.</p> <p>Meldet Euch jetzt bei der Stadtwache! (staatlich finanzierte Werbung)</p>
<p>Gesucht: Konstruktionsplan für einen zweiachsigen Wagen, Zwei- bis Vierspänner. Preis verhandelbar. Melden bei Meister Glendor</p> <p style="text-align: right;">(1/3)</p>	

Für eine Anzeige bitte bei der Zeitung oder dem Verkäufer melden. Preis: 3 Monate für 1 Kupfer.
Auch per Briefftaube erreichbar: orga@hammerburg-larp.de

Lokalteil - Südstadt

Viertel der Stadt	Stadtrat	Besonderheiten
1 Nordburg	Sir Matrim	Magier-Akademie
2 Hochstadt	Doktor Guy O'Brian	Universität, Heilergilde
3 Barakenstadt	Jago Lopez	Waisenhaus, Friedhof
4 Faulstadt	H. Hermann	Zwergenstützpunkt „Garmund“
5 Neutrales Viertel	Senator R. Savelli	Taverne „Zum Tanzendem Einhorn“, Ratshalle
6 Handelsviertel	F. Feffersack	Handelsgilde, Kontorhäuser
7 Südstadt	Ragna Graumarm	Makrtschänke „Der geknickte Fuß“, Armenspeisung
8 Eisernes Viertel	Rosalina Gomez de la Rocca	Kaserne der Garde, Hauptquartier der Stadtwache



Große Stadtkarte der Hammerburg
u.a. beim Wirt erhältlich

Wichtige Persönlichkeiten:

Sean Shawn, **Leutnant der Stadtwache** der Südstadt

Skip, **Hafenmeister der Hammerburg**, Käpten vom Schiff Roter Stern, sucht Verstärkung, verschenkt ~~keine~~ Boote

Marktschänke „Der Geknickte Fuß“

Friedhelm Knickfuß, Wirt, Hobbit-Meisterkoch
Lieselotte, Schankmagd

Lieselotte, die andere Schankmagd
Griffin, Schankknecht

Besatzung der Laguna

Nero DaCosta, Kapitän, Piratenjäger

Joaquin Castaneda, Erster Offizier

Nordfraktion

Halfdan „der Bär“ Eriksson, Jarl des Bären-Clans

Raudka vom Bären-Clan

Handelshaus Sey / Destillerie „Elendor & Sey“

Auriga Sey, Kaufmann, Reeder, Schreiber, Diplomat
Elendor, Geschäftsmann
Kjelt, Lagermeister

Aleen, Navigatorin der „Dauntless“, Barbierin
Erik Ravenson, Navigator der „Elias“
Connor Lawrence, Hauptverwalter des Hauses Sey

Soldgruppe „Freye Raben“

Tomen, Veðkarl
Tahar, Söldner

Junifrey, Alchimistin
Freyson, Söldner

Handelshaus Drei Waben

Thula Ahndahl

Tjorben Pier

Familie De la Rocca

Diego De la Rocca, Kaufmann, vermittelt in der Liebesbranche
Naia, Herzdame der ersten Stunde

Valerie, die schönste Blume der Hammerburg
Dexter, der Mann mit den Wunderhänden

Amroth, lizenzierter Alchimist und Trankhandel

Felix, Sprengmeister

Natix, Manufaktur Natix, Schmuck-Salwürkerin, Kettenschmuck

Luca Ródrigez, Wichtiger als die Herzdamen

Markus, Söldner

Aphelion

Albrecht von Falkenstein, Teppichhandel

“Wo ist denn der restliche Lokalteil hin?“ werdet Ihr euch vermutlich nun fragen. Um der vielen Karteileichen Herr zu werden, hat die Redaktion einen Frühjahrsputz beschlossen und beginnt einmal ganz von vorne mit einer (fast) leeren Seite.

Jeder regelmäßige oder wiederkehrende Besucher der LARP Taverne darf sich gerne in den Lokalteil eintragen lassen. Zuletzt standen sehr viele Charaktere im Lokalteil, die entweder nicht zugeordnet werden konnten oder ewig nicht mehr in Erscheinung traten. Bitte teilt uns mit, wenn ihr im Lokalteil geführt werden möchtet. Wendet euch dafür entweder an die Zeitungsverkäufer oder an den Gildeschreiber *Auriga Sey* und euer Eintrag wird notiert.

Bitte entschuldigt die Umstände, aber der Lokalteil musste wirklich mal aufgeräumt werden.